GRÜNDE FÜRS ENTRÜMPELN



HEUTE

GRUND 5

LERNE, DICH EINFACHER ZU ENTSCHEIDEN





Entrümpeln und loslassen ist eigentlich fast nichts anderes, als sich dauernd zu entscheiden, ob etwas noch in unserer Wohnoder Arbeitsumgebung bleibt oder ob ich mich davon trenne. Etwas pathetisch gesagt, gehen wir also mit jedem Gegenstand, den wir loslassen, das Risiko ein, dass wir jetzt unser Leben ohne diesen Gegenstand meistern müssen.So kommt beim Entrümpeln oft die Frage: "Was mache ich, wenn ich Gegenstand X dann doch noch brauche?" Diese Frage ähnelt ja den Fragen, die uns allgemein beim Entscheiden hemmen.

Wer gut entscheiden kann, hat die SIcherheit in sich, dass er mit den Folgen seiner Entscheidungen leben kann. Er ist sich sicher, sein Leben bestreiten zu können, auch wenn er einmal eine "falsche" Entscheidung trifft.

Mit kleinen
Entscheidungen wie beim
Entrümpeln können wir
lernen, dass wir unser
Leben weiterleben können,
auch wenn wir einmal eine
sogenannt falsche
Entscheidung treffen.
Denn fast alle
Gegenstände können wir
ersetzen, falls wir sie

wider Erwarten doch noch einmal brauchen. Das hilft uns, Vertrauen in unsere Entscheidungen zu fassen. Es lernt uns auch, ein Sicherheitsgefühl zu entwickeln, das unabhängig ist von Gegenständen und Umständen im Aussen. Wir üben, Vertrauen in unsere Instinkte, unsere Talente und unsere Improvisations-Fähigkeiten aufzubauen. Entscheiden wird zur Gewohnheit und somit zu einer einfachen, gut geübten Routine. Mach mit und übe mit uns.

"Aber ich habe keine Zeit zum Entrümpeln..."

NIMM DIR JEDEN TAG EIN BISSCHEN ZEIT UND DU WIRST MEHR ERFÜLLUNG, MEHR FREIHEIT UND MEHR ZEIT FÜR DICH HABEN.



MACH MIT UND LERNE EINE NEUE ART VON FÜLLE KENNEN



HIER BIST DU DIREKT DABEI: FASTEN-ENTRÜMPELN 2025